

EVENT DESCRIPTION SHEET

(To be filled in and uploaded as deliverable in the Portal Grant Management System, at the due date foreseen in the system.

 *Please provide one sheet per event (one event = one workpackage = one lump sum.)*

PROJECT	
Participant:	2. - FEMEDUBEART SIMIO FEMINISTIKIS AGOGIS, ITHIKIS KE TECHNIS ASTIKI MI KERDOSKOPIKI ETERIA - FEMEDUBEART
PIC number:	882162330
Project name and acronym:	Die Zukunft Europas gestalten – Mein Bild vom Frieden — Frieden

EVENT DESCRIPTION	
Event number:	6
Event name:	Internationale Podiumsdiskussion
Type:	Internationale Podiumsdiskussion
In situ/online:	in-situ
Location:	Greece, Kifissia, Rathausaal
Date(s):	10.10.2024
Website(s) (if any):	www.peaceforeurope.eu
Participants	
Female:	53
Male:	31
Non-binary:	./.
From country Greece:	79
From country Germany:	2
From Country Slovenia:	2
From Country Romania:	1
Total number of participants:	84
	From total number of countries:
	4
Description	
<i>Provide a short description of the event and its activities.</i>	

Die 2. Internationale Podiumsdiskussion zum Thema 'Frieden' wurde am 10. Oktober 2024 in Griechenland im Rathaus der Gemeinde Kifissia in Zusammenarbeit von Femedubear und der Gemeinde Kifissia organisiert.

Die Veranstaltung brachte Vertreter aus Politik, Bildung, internationalen Partnerstädten, junge Bürger:innen aus Kifissia und jugendliche Geflüchtete aus der Ukraine zusammen.

Die Konferenz begann mit musikalischen Beiträgen von Mitgliedern der Senioren-Chöre KAPI Kifissia und Nea Erythraia unter der Leitung vom Dirigenten Herrn Konstantinos Stefanou. Schüler des 1. und 3. Gymnasiums von Kifissia trugen ebenfalls mit Liedern und musikalischen Darbietungen zum Thema Frieden bei.

Der Bürgermeister von Kifissia, Herr Vasilis Xypolytas, betonte in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung von Demokratie und Frieden für die Aufrechterhaltung des Wohlstands, insbesondere in Krisenzeiten. Er rief die beteiligten Jugendlichen auf, sich eigene Meinungen zu bilden, da dies entscheidend für die Gestaltung einer lebendigen Demokratie sei. Zudem unterstrich er die Wichtigkeit, Projekte wie diese zu organisieren, da sie die demokratische Beteiligung und den Dialog fördern.

Die Staatssekretärin für Migration und Asyl, Frau Sofia Voultepsi, sprach über die erschütternden Auswirkungen von Krieg und Migration auf Kinder. Sie berichtete von elternlosen Kindern aus der Ukraine sowie von Kindern, die mit Hilfe von Schleppern aus Afrika nach Griechenland gebracht wurden. Sie erklärte: „Frieden ist keine Normalität – im Zweiten Weltkrieg wurde der Frieden ermordet.“ Diese Kriege und die damit verbundenen Migrationskrisen rauben Jugendlichen oft ihre Kindheit. Frau Voultepsi hob auch hervor, dass die humanitäre Unterstützung sowohl den Schutz von Grenzen als auch von Menschen umfasst.

Die Präsidentin des Gemeinderats von Kifissia, Frau Lila Papadimitriou, zitierte Baruch Spinoza und betonte die Notwendigkeit konkreter Schritte zur Verhinderung von Kriegen und zur Sicherung des Wohlstands der Nationen.

Die Leiterin von Femedubear und Moderatorin der Veranstaltung, Frau Kalliopi Angeli, hob die Bedeutung des Friedens und die Notwendigkeit ständiger Wachsamkeit der Bürger hervor. Sie erläuterte den Inhalt des europäischen CERV-Bildungsprojekts und die innovativen Methoden, die angewendet wurden, um junge Bürger zu ermutigen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Weitere prominente Redner waren:

- **Dimitrios Georgiadis (PhD)**, Direktor des Büros des Generalsekretärs für schutzbedürftige Bürger und institutionellen Schutz, betonte: „Frieden entsteht durch Respekt.“ Er hob die Bedeutung gemeinsamer Bemühungen für Frieden hervor und erklärte, dass Projekte wie diese, die Jugendliche und Erwachsene aller Generationen zusammenbringen, entscheidend sind. Er lobte die EU als das bisher wichtigste Friedensprojekt.
- **Timos Chaliamaialis**, Präsident der griechischen Sektion von „Ärzte ohne Grenzen“, sprach über die humanitäre Situation von Geflüchteten aus der Ukraine, aber auch über aktuelle Krisen wie die Lage in Israel und Gaza, die die hohe Relevanz der Veranstaltung unterstreichen.
- **Nikolitzia Liantini**, emeritierte Professorin für Philosophie an der Universität Athen, stellte die Frage: „Ist die Angst vor Krieg eine Garantie für den Frieden?“ Sie erklärte, dass die sogenannte „Balance des Schreckens“ in modernen Gesellschaften die Angst als Mittel zur Friedenssicherung missbrauche.
- **Angeliki Mavrikou** vom Freiwilligendienst der „Ärzte der Welt“, betonte, dass Frieden keine abstrakte Idee, sondern eine aktive, alltägliche Anstrengung sei. Sie appellierte an die Jugend: „Unsere Welt passt nicht in einen Bildschirm. Frieden müssen wir aktiv gestalten.“
- **Symeon Konstantinidis**, Vizeadmiral der Marine a.D. und Präsident der Griechischen Gesellschaft für Polargebiete, hob die Bedeutung des Friedens für den Fortschritt und die Entwicklung eines Landes hervor.
- Ein besonders bewegender Moment war der Beitrag der 15-jährigen Margarita und der 13-jährigen Alexandra, zweier ukrainischer Flüchtlingsmädchen aus der Unterkunft in Elefsina. Margarita berichtete, dass sie versucht, ihre Kriegserlebnisse durch Tanzen und Musik zu bewältigen, und wünscht sich, dass der Krieg endlich endet. Alexandra präsentierte ein

Gedicht, das ihre Sehnsucht nach Frieden ausdrückte, und wurde mit herzlichem Applaus belohnt.

Im Rahmen des Projekts präsentierten junge Bürger:innen des 1. und 3. Gymnasiums Kifissia in einer interaktiven Ausstellung in einem Kuppelzelt kreative Werke, die ihre Visionen von Frieden in Europa darstellten. Diese künstlerischen Beiträge symbolisierten Hoffnung und den Wunsch nach einem friedlichen Zusammenleben.

Die Veranstaltung endete musikalisch mit „Imagine“ von John Lennon und mit der symbolischen Übergabe von Olivenbäumchen als Andenken an die Redner. Abschließend betonten die Organisatoren, dass Projekte wie dieses dazu beitragen, die Bedeutung von Frieden und Demokratie in der EU bewusst zu machen. Die Musik als universelle Sprache für Frieden berührte Jung und Alt gleichermaßen und verlieh der Veranstaltung einen emotionalen Ausklang.

HISTORY OF CHANGES

VERSION	PUBLICATION DATE	CHANGE
1.0	01.04.2022	Initial version (new MFF).